

## Von der Bürgerlichen Gesellschaft zur Zivilgesellschaft:

### Das Schlagwort Zivilgesellschaft in Bibliotheken

Das Schlagwort Zivilgesellschaft wurde im August 2009 in die Gemeinsame Normdatei (GND)\* aufgenommen und wird seither auch verwendet. Ältere Publikationen, die vor 2009 noch mit ‚Bürgerliche Gesellschaft‘ indexiert waren, wurden laut Beschluss der Kooperationspartner nicht unbedingt retrospektiv in den Katalogen geändert.

Die Aufnahme neuer Begriffe in die Schlagwortnormdatei richtet sich nach der Gebräuchlichkeit. 2009 ist das Jahr, in dem die Maecenata Bibliothek dem Gemeinsamen Bibliotheksverbund (GBV) beigetreten ist und der Katalog der Bibliothek online recherchierbar ist. Die lokale freie Schlagwortvergabe ist davon nicht betroffen. (Die Maecenata Bibliothek besteht seit 1998 und ist nach wie vor die einzige interdisziplinäre Fachbibliothek zu den Themen Zivilgesellschaft, Ehrenamtliche Tätigkeit, NGOs, Stiftungen oder Nonprofit-Management im deutschsprachigen Raum.)

Katalogisiererinnen und Katalogisierer indexieren mit dem Schlagwort Zivilgesellschaft, aber natürlich nur dann, wenn sie ein Verständnis des Themas Zivilgesellschaft haben. Das hat sich in Bibliotheken in den letzten 20 Jahren positiv geändert. Einer breiteren Öffentlichkeit ist der Begriff Zivilgesellschaft jedoch erst in den letzten 10 Jahren bekannt geworden.

Im Gemeinsamen Verbundkatalog (GVK) sind über 43,5 Mio. Titel mit mehr als 113,7 Mio. Besitznachweisen von Büchern, Zeitschriften, Aufsätzen, Kongressberichten, Mikroformen, elektronischen Dokumenten, Datenträgern, Musikalien, Karten etc. in ca. 530 Bibliotheken nachgewiesen. In diesem Katalog sind die Nachweise der Maecenata Bibliothek enthalten.

Im Verbundkatalog des GBV kommt das Schlagwort Zivilgesellschaft 6927 Mal vor, als Normschlagwort 1331 Mal, im OPAC der Maecenata Bibliothek 1670 Mal. Zum Vergleich: Im Bayerischen Bibliotheksverbund kommt das Schlagwort Zivilgesellschaft 2365 Mal vor\*\*. Die Normschlagwörter werden von der Deutschen Nationalbibliothek (DNB) vergeben. Die Vergabe von Normschlagwörtern obliegt dafür zugelassenen Bibliothekarinnen und Bibliothekaren.

Den Bibliothekarinnen und Bibliothekaren im Produktionssystem des GBV aus Stadt-, Spezial- und Staatsbibliotheken steht folgende Definition von Zivilgesellschaft zur Information und Entscheidung für die Indexierung zur Verfügung, vorausgesetzt, eine Publikation wird auch dann als relevant erkannt, wenn das Wort Zivilgesellschaft nicht im Titel oder an anderer Stelle der Publikation vorkommt. (Die Filterfunktion „siehe auch“ in Bibliothekskatalogen unterstützt das Auffinden relevanter Literatur über Schlagwörter.)

*„In der politischen Theorie der Aufklärung wurzelnder Begriff, der in den 90er Jahren wieder Eingang in die politische Diskussion fand. Damit werden "die Eigenaktivitäten der Bürger und deren weder allein staatlich noch v.a. wirtschaftlich verfasste Zusammenschlüsse als eigenständige politische und soziale Kräfte in den Mittelpunkt der Diskussion um die Weiterentwicklung des westlich-liberalen Gesellschaftsmodells und seiner politischen Verfassung" gerückt.“*

(Quelle: 2006 (online); Lex.Pol.; Politikwiss.)

\* Die Gemeinsame Normdatei (GND) ist eine Normdatei für Personen, Körperschaften, Kongresse, Geografika, Sachschlagwörter und Werktitel, die vor allem der Katalogisierung von Literatur in Bibliotheken dient.

\*\* Die Zahlen wurden im Januar 2019 ermittelt.

Berlin, 14. Januar 2019

Bernhard Matzak